



Foto: Carina Schmitt

Musik und Frühstück bei Anna Blume

Unser einzigartiges, wunderbares, exquisites Frühstücksbuffet findet an jedem 1. Sonntag im Monat statt, mit Kaffeehausmusik, live gespielt von professionellen Musikerinnen und Musikern.

Kosten pro Person 32,70 €, Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren 14,70 €.

Inklusive Filterkaffee, Tee, Kaffeespezialitäten und Schokolade.

Einlass ab 10.00 Uhr bzw. 11.00 Uhr am Ostersonntag.

Telefonische Reservierung unter 0511-10581302 erforderlich!

Ostersonntag, den 09. April 2023 11.15 – 13.45 Uhr

Am Flügel: **Stella Perevalova**

Sonntag, den 07. Mai 2023 10.15 – 12.45 Uhr

Am Flügel: **Maewen Forrest**

Sonntag, den 04. Juni 2023 10.15 – 12.45 Uhr

Am Flügel: **Agnes Hapsari**

Sonntag, den 02. Juli 2023 10.15 – 12.45 Uhr

Am Flügel: **Axel LaDeur**

Sonntag, den 06. August 2023 10.15 – 12.45 Uhr

Am Flügel: **Janne Klein**

Sonntag, den 03. September 2023 10.15 – 12.45 Uhr

Am Flügel: **N.N.**



Foto: Inga Berndt

das inklusive Kulturcafé am Stadtfriedhof Stöcken



Frühstück
wechselnder
Mittagstisch
hausgebackene
Torten und Kuchen
kulturelle
Veranstaltungen
und private Feiern

In unserem Licht durchfluteten Kaffeehaus mit neugotischen Säulen und Bögen bieten wir Ihnen sonntags verschiedene Frühstücksvariationen und herzhaften Speisen sowie hausgebackenen Kuchen und Torten an.

In diesem schönen Ambiente richten wir auch gerne Ihre ganz persönlichen Feiern und Gesellschaften für bis zu 60 Gäste mit Menüs oder Buffets aus. Nach Absprache bewirten wir Gruppen und Gesellschaften auch außerhalb der Öffnungszeiten, vermitteln Führungen und professionelle Musikerinnen und Musiker für Ihre Feier.

Anfahrt: Das inklusive Kulturcafé Anna Blume befindet sich gegenüber der barrierefreien Straßenbahnhaltestelle der Linie 4 und 5 direkt im Haupteingang des Stöckener Friedhofs. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Anna Blume gGmbH | Stöckener Strasse 68 | 30419 Hannover | www.anna-blume-hannover.de | cafe@anna-blume-hannover.de |

Öffnungszeiten		Mittwoch bis Samstag: 13.00 – 18.30 Uhr	
15. März bis 31. Oktober		Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr	
Nov. – März bis 17.00 Uhr		Montag und Dienstag: Ruhetag	

Anfragen für Gruppen und Gesellschaften außerhalb dieser Öffnungszeiten unter Tel.: 0171-6151464 | Geschäftsführung Ute Wrede

*** Sommerschließzeit 10. bis 25. Juli 2023 ***

Veranstaltungskalender

www.anna-blume-hannover.de

Bitte reservieren Sie unter Telefon Café: 0511-10581302



Vlado Gorup

Piazzolla and more - Ein Konzert von Tango bis Fuge.

Samstag, den 15. April 2023 ab 16:30 Uhr

Eintritt inkl. Antipasti-Teller: 27,50 €/24,50 € ermäßigt/15 € Aktivpass. **Susanne Klinger, Flöte | Elena Kondraschowa, Violine | Vladimir Gorup, Bajan | Carl-Marcus Weitz, Contrabass | Andreas Schmidt, Klavier und Arrangement.** Obwohl Astor Piazzolla von Kind auf Tango spielte, wollte er doch ein "richtiger" Komponist werden. So ging er 1954 zur wohl bedeutendsten Kompositionslehrerin des 20. Jahrhunderts, Nadia Boulanger, nach Paris. Die erkannte sehr bald Piazzollas wahre Bestimmung. Nachdem er ihr eigene Tangos vorgespielt hatte, sagte sie: "Du Idiot! Merkst Du nicht, dass dies der echte Piazzolla ist! Schmeiß alles andere weg!". Piazzolla ging zurück nach Argentinien und schuf den "Tango nuevo", den neuen Tango. Freuen Sie sich auf ein Konzert mit viel Musik von Piazzolla, Lili Boulanger (Nadia's Schwester), Bach (den Piazzolla so verehrte) und anderen. **Einlass ab 16.30 Uhr. Konzertbeginn 18.00 Uhr. In Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Stöcken.**

Lady Wantee und Jumbo Winterbottom:

Kurt Schwitters' letzte Liebe

Vortrag Freitag, den 21. April 2023 um 17:00 Uhr

Im englischen Exil, nach seiner Entlassung aus der Internierung auf der Isle of Man, trifft Kurt Schwitters 1941 die 30 Jahre jüngere Edith Thomas. In seinen Briefen und Notizen wird sie, die ihn immer wieder fragte: „Do you want a tea?“, zu Wantee. Sie wird die Gefährtin seiner letzten Jahre. Sie leben zunächst in London, später dann im Lake District. Wantee pflegt Jumbo, wie sie ihn wegen seiner Größe taufte, auch nach

einem Schlaganfall und folgenden Erkrankungen. Schwitters gibt ihnen beiden in seinen Briefen den Namen „Winterbottom.“ Beide bleiben zusammen bis zum Tod von Kurt Schwitters im Januar 1948. Vor allem Zitate aus Briefen beider, von Freunden, aber auch zwei Texte Wantees zu ihrem Leben mit Jumbo stehen im Mittelpunkt dieses Nachmittags und geben ein Bild von Glück dieser Liebe. **Ein Vortrag von Dr. Ulrich Krempel. Eintritt frei, Spenden erwünscht.**



Edith Thomas und Kurt Schwitters

Kurt Schwitters – Leben in Bildern

Ausstellung bis Sonntag, den 30. April 2023

Kurt Schwitters starb vor 75 Jahren am 8.1.1948 in Kendal, Großbritannien. Er war Hannovers bedeutendster Künstler des frühen 20. Jahrhunderts. Bis heute sind seine Merz-Kunst und seine dadaistische Dichtung in den Museen der Welt vertreten. Zu wenig sind aber das Leben und die Grunderfindungen dieses genialen Gesamtkünstlers heute in unserer Stadt präsent, und auch die Geschichte seiner Emigration und des Exils bis zu seinem frühen Tode ist weitgehend vergessen. Die kleine Ausstellung an den Pfeilern der Anna Blume führt, in ausgewählten Repros historischer Fotografien Stationen des hannoverschen Künstlers vor. **Eintritt frei, Spenden erwünscht.**



Sonia und Tobias Teubler

Foto: Jürgen Pluschke

The KENTUCKY TRAGEDY: Tales of Love and Loss

Samstag, den 24. Juni 2023 ab 16:30 Uhr

Eintritt inkl. Antipasti-Teller: 27,50 €/24,50 € ermäßigt/15 € Aktivpass. The KENTUCKY TRAGEDY sind Sonja und Tobias Teubler. Mit Banjo, Gitarre und Mandoline spielen sie Folk- und Oldtime-Lieder mit den ewigen Themen der Liebe, des Verlierens, des Suchens und Findens. Es sind Balladen und Folksongs von lakonischer Wehmut, oder lebhaftes Country-Blues-Melodien und appalachischen Tanzstücke, entstanden hinter den Wäldern und Bergen Nordamerikas. Immer mit einem Augenzwinkern erzählt das Musikerpaar tragische Geschichten von Liebe und Leid. Ihr Stil erinnert an vergangene Zeiten die zwar nicht unbedingt besser waren, dafür aber zum Träumen geeigneter erscheinen. In der Gegenwart leben Sonja und Tobias Teubler mit ihren Kindern auf einem Hügel vor Braunschweig. **Einlass ab 16.30 Uhr. Konzertbeginn 18.00 Uhr.**



Themen-Führungen mit Dr. Peter Schulze über den Stadtfriedhof Stöcken.

Veranstalter: Stadtteilzentrum Stöcken in Kooperation mit dem Café Anna Blume. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Stöckener Friedhof ist mit bisher 190.000 Bestattungen ein bedeutender Ort für die Geschichte der städtischen Bevölkerung. Soziale Gegensätze, konfessionelle Verschiedenheit und kulturelle Vielfalt haben die Bestattungskultur verändert. Zuwanderung und Abwanderung, Integration und Ausgrenzung prägen den Stadtfriedhof seit der Einweihung im Jahr 1891. Die Führungen beginnen und enden vor dem Eingang des Cafés. Nach der Führung können Sie bei frischgebackenen Kuchen im Café Anna Blume über Ihre Eindrücke sinnieren und philosophieren (auf eigene Kosten).

Grabstätten im Grünen. Ein Rundgang über den Stadtfriedhof Stöcken

Freitag, den 21. April 2023, 15-17 Uhr

1891 als städtischer "Zentralfriedhof" angelegt, dient der Stöckener Friedhof seither mehreren Generationen als Begräbnisstätte. Zu den Besonderheiten des Friedhofs zählen Alleenwege und Urneninsel, Grabarchitektur als älterer Zeit, Abteilungen für Kriegstote beider Weltkriege, das 1989 eingerichtete Gräberfeld für Muslime und die Kindergedenkstätte von 2005. Der Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze zeigt den Wandel der Bestattungskultur und bietet Ausblicke auf Stadtgeschichte und -gesellschaft.

Der Friedhof Stöcken als Spiegel gesellschaftlichen Wandels in der Großstadt. Ein Rundgang

Freitag, den 02. Juni 2023, 15-17 Uhr, 17-18 Uhr

Der Stöckener Friedhof ist mit bisher 190.000 Bestattungen ein bedeutender Ort für die Geschichte der städtischen Bevölkerung. Soziale Gegensätze, konfessionelle Verschiedenheit und kulturelle Vielfalt haben die Bestattungskultur verändert. Zuwanderung und Abwanderung, Integration und Ausgrenzung prägen den Stadtfriedhof seit der Einweihung im Jahr 1891. Bei dem Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze geht es um Veränderungen der Stadtgesellschaft in den letzten 130 Jahren. Bei dem anschließenden Expertengespräch im Bestattungsinstitut Al-Fatiha gibt Dr. Abuthar Ahmadi Auskunft über Regeln, Tradition und Praxis muslimischer Bestattungen.

Führung zu Grabstätten bürgerlicher Familien jüdischer Herkunft

Freitag, den 30. Juni 2023, 15-17 Uhr

Im 19. Jahrhundert lassen viele jüdische Familien in der Hoffnung auf bessere Lebensumstände ihre ländliche Umgebung hinter sich und werden Stadtbewohner. Die Stadtjuden entwickeln unterschiedliche soziale, religiöse und kulturelle Interessen, aber die Synagogengemeinden bewahren die religiösen Überlieferungen. Einige Familien richten ihre Grabstätten auf einem der kommunalen Friedhöfe ein, in Hannover auch auf dem Stöckener Friedhof. Bei dem Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze geht es um jüdisches Leben in einer Zeit des Wandels.

Facetten des Impressionismus

Samstag, den 19. August 2023 ab 16:30 Uhr

Eintritt inkl. Antipasti-Teller: 27,50 €/24,50 € ermäßigt/15 € Aktivpass. Janne Klein, Klavier | Roland Baumgarte, Cello



Kammerphon: Christian Zimmer und Steffen Henning

Kammerphon: Gelegenheit macht Liebe

Samstag, den 23. September 2023 ab 16:30 Uhr

Eintritt inkl. Antipasti-Teller: 27,50 €/24,50 € ermäßigt/15 € Aktivpass. Steffen Henning, Gesang | Christian Zimmer, Klavier